

Capitain Petzel

AMY SILLMAN
ein Paar

15. Sept. – 11. Nov., 2017
Eröffnung: Freitag 15. Sept.
18:00 – 20:30 Uhr

Capitain Petzel freut sich, die zweite Einzelausstellung der New Yorker Künstlerin Amy Sillman in der Berliner Galerie anzukündigen. Die Ausstellung mit dem Titel »ein Paar« findet anlässlich der diesjährigen Berlin Art Week statt und wird vom 15. September bis 11. November 2017 zu sehen sein.

Das Medium Zeichnung ist Ausgangspunkt und Methode dieser Ausstellung, deren erweiterte Materialuntersuchung sich von der Malerei bis hin zur Animation erstreckt. Der Einsetzung des deutschen Begriffs »ein Paar« nachgehend hat die Künstlerin Paare und Gruppen von Werken realisiert, darunter ein großes Diptychon auf Leinwand und eine Reihe von Werken auf Papier – letztere unter Verwendung von Siebdruck und gestischer Zeichnung – sowie eine Videoanimation, die digitale und handgefertigte Elemente kombiniert. Mit ihrem ausgeprägten Sprachbewusstsein ist Sillman letztlich daran interessiert, Diskrepanzen, Kontroversen und gleichsam Freud'sche Fehlleistungen aus der Materialität des kalligraphischen Impulses heraus entstehen zu lassen. Ihre Arbeit scheint ständig neue Anfänge und Verwandlungen zu erzeugen: Tatsächlich und letztendlich registriert sie aber den Prozess der Veränderung selbst.

In ihren jüngsten Arbeiten – Inkjet-bedruckte Leinwände, die sie aus ihren Zeichnungen entwickelt – setzt sich Sillman mit Serialität und maschinellen Formaten auseinander. Mit der aktuellen Ausstellung führt sie diese Erkundung unter Verwendung von Siebdruck und Zeichnung fort. In ihrem Video »After Metamorphoses«, das lose auf der Handlung von Ovids »Metamorphosen« basiert, verwandelt sich endlos und spielerisch eine digitale erzählerische Linie vor dem Hintergrund prozessbasierter Tintezeichnungen auf Papier. Den Soundtrack der Videoarbeit hat die Berliner Musikerin Wibke Tiarks komponiert.

Sillmans neues Buch »the All-Over«, das von Dancing Foxes Press, Portikus und Mousse Publishing veröffentlicht wurde, wird zur Eröffnung der Ausstellung erstmals vorgestellt. Diese vollständig illustrierte Monographie stellt Sillmans Werk in den Bereichen Malerei, Zeichnung und Animation vor und enthält Essays der Kuratorin Manuela Ammer (MuMOK, Wien) und des Kunsthistorikers Yve-Alain Bois. Das Buch ist während der Ausstellung in der Galerie erhältlich.

Amy Sillman (* 1955 in Detroit) lebt und arbeitet in New York. Sie ist seit 2015 Professorin für Malerei an der Städelschule in Frankfurt am Main. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt, unter anderem in Einzelausstellungen im Drawing Center, New York (2017), Portikus, Frankfurt am Main (2016) und Kunsthaus Bregenz (2015). Ausgehend vom Institute of Contemporary Art Boston tourte 2014 ihre Ausstellung »one lump or two« und war im Aspen Art Museum und dem Center for Curatorial Studies at Bard College, New York, zu sehen. Ihre Arbeiten wurden unter anderem in Gruppenausstellungen im Brandhorst Museum, München (2015), Tate Modern, London (2015) und MoMA, New York (2014) präsentiert.

Capitain Petzel

Kontakt | Capitain Petzel

Kathleen Knitter | Telefon: +49 30 240 88130 E-Mail: knitter@capitainpetzel.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag, 11 – 18 Uhr